

Abundanz und Dichte des Luchses (*Lynx lynx*) im westlichen Harz Die Ergebnisse eines systematischen Fotofallenmonitorings im Herbst und Winter 2014/15

**Abundance and density of the lynx (*Lynx lynx*) in the western part of the Harz mountains
The results of a systematic photo trap monitoring in autumn and winter 2014/15**

OLE ANDERS*¹ und TOMMA LILLI MIDDELHOFF*¹

Zusammenfassung: Mittels eines systematischen Fotofallenmonitorings gelang es im Herbst und Winter 2014/15 erstmals belastbare Daten zur Abundanz und zur Dichte der im Harz seit dem Jahr 2000 wieder angesiedelten Luchspopulation zu ermitteln.

Während eines Zeitraums von 100 Tagen wurden innerhalb des 746 Quadratkilometer großen Untersuchungsgebietes 60 Kamerastandorte betrieben. Es entstanden in diesem Zeitraum insgesamt 245 Luchsbilder. Die Individualisierung der Tiere erfolgte anhand der Fellzeichnung. Es konnten 15 unterschiedliche selbstständige Luchse erfasst werden. Zusätzlich entstanden Fotos von 12 abhängigen Jungluchsen. Die Datenauswertung erfolgte mit einem Fang-Wiederfang-Modell im Modul CAPTURE des EDV-Programms MARK. Das Programm schätzt auf der Grundlage der Werte eine Abundanz von 16 (16-23) selbstständigen Luchsen. Daraus ergibt sich eine Dichte von 2,1 (2,1-3,1) selbstständigen Luchsen / 100 Quadratkilometer im Untersuchungsgebiet. Bei Berücksichtigung der 12 erfassten Jungluchse beträgt die Dichte 3,8 Individuen / 100 Quadratkilometer.

Schlagworte: Luchs, Harz, Fotofallen, Monitoring, Dichte, Abundanz, Fleckenzeichnung, selbstständige Luchse

Abstract: During the autumn and winter season of 2014/15, a photo trap study has been conducted in the Harz Mountains for the very first time to receive data on abundance and density of a reintroduced lynx population. Within a reference area of 746 square kilometers, 60 camera stations have been operated. During a time period of 100 days, the cameras took 245 lynx pictures in total. It was possible to identify 15 different independent individuals by their coat patterns. Moreover, 12 juvenile lynxes were detected. The data analyses were performed by the CAPTURE model on the computer program MARK. Based upon this data, the model estimates an abundance of 16 (16 – 23) independent individuals. From this follows a density of 2,1 (2,1 – 3,1) independent lynxes / 100 square kilometers within the reference area. Taking the 12 juveniles into consideration, the density adds up to 3,8 individuals / 100 square kilometers.

Key words: lynx, Harz mountains, camera traps, monitoring, density, abundance, coat pattern, independent lynx